

Funkwerk
Radio-controlled movement
J612.41

JUNGHANS – DIE DEUTSCHE UHR

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Zeitmessers aus dem Hause Junghans.

Was 1861 in Schramberg mit der Firmengründung begann, hat sich schnell zu einer der faszinierendsten Erfolgsgeschichten deutscher Uhrenindustrie entwickelt. Die Anforderungen an die Uhr mögen sich seit dieser Zeit verändert haben – die Philosophie von Junghans blieb immer die gleiche. Innovationsgeist und das ständige Streben nach Präzision bis ins kleinste Detail bestimmen das Denken und Handeln. Das sieht und spürt man mit jeder Uhr, die den Namen Junghans trägt. Denn so vielfältig das Programm von Junghans auch sein mag – es folgt einem Anspruch: traditionelles Handwerk mit neuester Uhrentechnologie und aufregendem Design zu kombinieren. Das macht jede Uhr mit dem Stern einzigartig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem besonderen Zeitmessinstrument.

Ihre
Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

Inhalt

1. Funktechnologie	7
2. Funktionen	9
3. Automatische Zeitsynchronisation	11
4. Manueller Senderruf	12
5. Einstellung der Zeitzone	12
6. Batteriewechsel / Reset	14
7. Handstart	15
8. Bedienbereitschaft	17
9. Allgemeine Hinweise	18
10. Konformitätserklärung	18
11. Technische Informationen	19
12. Wasserdichtigkeit	20

Seite

1. Funktechnologie – die modernste Form der Zeitmessung

5.000 Jahre sind vergangen vom Beginn der Zeitmessung mit Sonnenstäben über Wasseruhren, den mechanischen Uhren des 13. Jahrhunderts und der Quarzuhr bis hin zur Funkuhr.

Eine Uhr, die bei guten Empfangsbedingungen nicht falsch geht und nie gestellt werden muss. Die Junghans Funkuhr ist absolut präzise, weil sie per Funk mit dem Zeitnormal der genauesten Uhren der Welt verbunden ist.

Dabei handelt es sich um die Cäsium-Zeitbasis der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig (PTB).



Falls der Empfang durch Störung (z. B. Gewitter, elektrische Geräte) nicht zustande kommt, startet die Junghans Funkuhr völlig selbstständig erneute Empfangsversuche in der darauffolgenden Nacht.

Es kann auch eine manuelle Zeitsynchronisation durch einen Senderruf vorgenommen werden, z. B. an einem Ort mit besseren Empfangsbedingungen.

Die zuletzt eingegangene Zeitinformation wird in einem Zeitspeicher intern gespeichert. Diese Originalzeit läuft bis zur nächsten Zeitsynchronisation über ein hochpräzises 32 kHz Quarzwerk weiter. Die funkgesteuerte Zeitsynchronisation Ihrer Junghans Funkuhr sorgt nicht nur für die immer präzise Zeitangabe, auch die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit – und natürlich ebenso umgekehrt – erfolgt automatisch (nachts) bei ungestörtem Empfang.

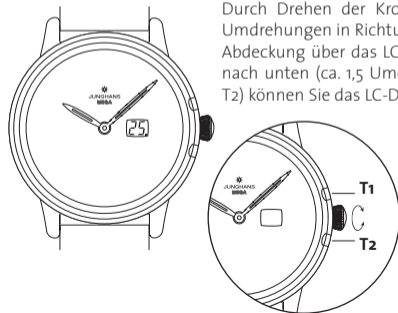
Wenn Sie in ein Land mit einer anderen Zeitzone reisen, ermöglicht die Zeitzoneneinstellung der Junghans Funkuhr ein problemloses Umstellen auf die jeweils gültige Ortszeit.

2. Funktionen

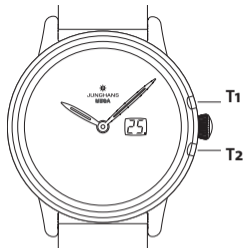
Bitte beachten Sie, Ihre Junghans Funkuhr ist mit versenkten Korrektoren ausgestattet. Für die Bedienung der versenkten Korrektoren verwenden Sie bitte ein geeignetes spitzes Bedienwerkzeug.

Kronen-Bedienung (modellabhängig)

Je nach Modell Ihrer Junghans Funkuhr haben Sie die Möglichkeit das LC-Display durch Drehen der Krone abzudecken. Die Krone Ihrer Junghans Funkuhr dient alleine zur Abdeckung des LC-Displays. Ein Ziehen der Krone ist hierzu nicht notwendig und auch nicht möglich, da der Mechanismus dadurch **beschädigt** werden kann.



Durch Drehen der Krone nach oben (ca. 1,5 Umdrehungen in Richtung T1) schiebt sich eine Abdeckung über das LC-Display. Durch Drehen nach unten (ca. 1,5 Umdrehungen in Richtung T2) können Sie das LC-Display wieder öffnen.



Analog Anzeige:
Stunden, Minuten

LC-Display-Anzeige:
Datum, Sekunde, Empfangskontrollan-
zeige, aktuelle Stunde der Zeitonen-
einstellung, Energiekontroll-Anzeige
(bei zu niedriger Energie blinkt im
Wechsel mit der aktuellen Anzeige ein
„Lo“).

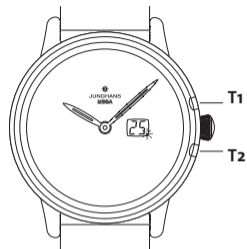
Taste-T1

- Datum
- Sekunde
- Empfangskontrollanzeige
- manueller Senderuf, gleichzeitig Rückholfunktion zur DCF 77 Ortszeit

Taste-T2

- aktuelle Stunde der Zeitzoneneinstellung
- Zeitzoneneinstellung (nur ganze Stunden)
- Reset (> 16 Sekunden)

3. Automatische Zeitsynchronisation



Die tägliche, automatische Zeitsynchronisation erfolgt jeweils nachts, sofern die Zeitzone um nicht mehr als +/- 1 Stunde verstellt ist. Der Empfang des Signals wird durch einen blinkenden Punkt im LC-Display angezeigt.

Nach erfolgreicher, automatischer Zeitsynchronisation hört der Punkt im LC-Display auf zu blinken. Das Datum stellt sich durch das Zeitsignal immer automatisch um. Dabei wird auch der 29. Februar in Schaltjahren sowie die Sommer- bzw. Winterzeit berücksichtigt.

Sollten alle Empfangsversuche nicht zur eindeutigen Zeitsynchronisation führen, so wird die Empfangsanzeige um 1 erhöht (bis max. 9). Weitere Tage ohne Zeitsynchronisation werden addiert. Während solcher Tage läuft Ihre Uhr mit Hilfe des internen Zeitspeichers mit der Genauigkeit einer Quarzuhr weiter. Der nächstmögliche erfolgreiche Empfang führt zur Zeitsynchronisation, die Empfangsanzeige wird wieder auf „0“ zurückgesetzt.

Empfehlung: Damit bestmögliche Empfangsbedingungen für die nächtliche Zeitsynchronisation vorliegen, sollte die Uhr nachts am besten nicht getragen und möglichst nicht in der Nähe von elektrischen Geräten, Mobiltelefonen oder schnurlosen Telefonen abgelegt werden.

4. Manueller Senderruf

Neben der automatischen Zeitsynchronisation mit dem Zeitzeichensender DCF 77 ist auch eine manuelle Zeitsynchronisation, der sogenannte Senderruf, möglich.

Dazu drücken Sie die Taste T1 > 3 Sekunden (benutzen Sie hierzu ein geeignetes spitzen Bedienwerkzeug). Die Zeiger beginnen zu laufen und stellen sich auf die 12:00 Uhr Position. Der Punkt im LC-Display beginnt zu blinken.

Anstatt des Datums werden die Sekunden im LC-Display digital [00] angezeigt.

Bitte halten Sie die Uhr beim Empfang ruhig oder legen Sie die Uhr ab.

Bei ungestörtem Empfang stellen sich die Zeiger automatisch auf die richtige Uhrzeit ein.

Sie können die manuelle Zeitsynchronisation vorzeitig abbrechen, sobald die Zeiger auf der 12:00 Uhr Position stehen. Drücken Sie dazu die Taste T1 kurz. Die Zeiger stellen sich wieder auf die zuletzt empfangene DCF 77 Zeit ein. Eine eventuell vorgenommene Zeitzoneneinstellung wird zurückgesetzt.

5. Einstellung der Zeitzone

Wenn Sie in Länder reisen, in denen die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) nicht gilt, können Sie die dort gültige Zeit mit der Zeitzonentaste T2 einstellen.

- Drücken Sie dazu die Taste T2 (benutzen Sie hierzu ein geeignetes spitzen Bedienwerkzeug) < 3 Sekunden. Im LC-Display wird die aktuelle Stunde angezeigt (24 Std.-Anzeige).

- Durch weiteres kurzes Betätigen der Taste T2 können Sie jetzt die Zeit um jeweils 1 Stunde vorstellen (+)

Beispiel: Bei einer Zeitverstellung von 15:00 Uhr auf 18:00 Uhr betätigen Sie die Taste T2 drei Mal.

- Anhand der 24 Std.-Anzeige im LC-Display können Sie die von Ihnen gewünschte Zeitverstellung kontrollieren.
- 9 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wechselt das LC-Display automatisch in die Datumsanzeige.
- Um zur DCF77 Ortszeit zurück zu kehren, starten Sie bitte einen manuellen Senderruf (4.). Um die zuletzt empfangene Zeit sofort angezeigt zu bekommen können Sie den manuellen Senderruf durch Betätigen der Taste T1 abbrechen. Auf Grund des internen Zeitspeichers ist dies auch jederzeit außerhalb der Senderreichweite möglich, z. B. auf Fernreisen.
- Falls Sie in eine Zeitzone reisen die keine volle Stunde Abweichung hat, führen Sie bitte einen Reset (6.) und anschließend einen Handstart (7.) durch, um eine manuelle Zeiteinstellung vorzunehmen. Bei Rückkehr in den Empfangsbereich des DCF 77 Senders, starten Sie bitte einen manuellen Senderruf (4.), um eine Zeitsynchronisation mit dem DCF 77 Sender herbeizuführen. Ist Ihre Funkuhr nicht in der Lage das Funksignal zu empfangen bzw. falls Sie einen Senderrufabbruch durchführen, kehrt die Uhr wieder zur vorher programmierten Zeiteinstellung zurück.

6. Batteriewechsel / Reset

Nach einem Batteriewechsel oder Reset wird automatisch ein Neustart ausgelöst. Bitte beachten Sie: Der Batteriewechsel sollte nur vom autorisierten Fachgeschäft oder dem Junghans Service Center durchgeführt werden.

Um den Reset auszulösen betätigen Sie T2 >16 Sekunden bzw. bis die Anzeige im LC-Display erlischt, alle gespeicherten Zeitinformationen werden gelöscht.

Die Zeiger laufen zur 12:00 Uhr Position und die Empfangsphase mit dem Sender DCF 77 beginnt. Nach einigen Minuten stellt sich bei optimalen Empfangsbedingungen die exakte Zeit ein. Sollte Ihre Funkuhr kein Zeitsignal empfangen, startet sie automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (alle 6 Stunden) weitere Synchronisationsversuche.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit sofort mit Hilfe des Handstarts (7.) eine manuelle Zeiteinstellung vorzunehmen.

Dieses gilt auch wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Senders DCF 77 befinden und dort Ihre Funkuhr nach einem Batteriewechsel wieder in Betrieb nehmen möchten.

7. Handstart

Sollte Ihre Uhr nach einem automatischen Neustart keine Funksignale empfangen oder dieser wird abgebrochen, dann kann eine manuelle Zeiteinstellung mit dem Handstart vorgenommen werden.

Um den Handstart zu erreichen, brechen sie den Neustart ab. Betätigen Sie bitte hierzu, nachdem die Zeiger die 12:00 Uhr Position erreicht haben, die Taste T2 > 3 Sekunden.

Der Handstart wird über die Anzeige der Jahreszahl [99] angezeigt.

Jede Betätigung der Taste T1 erhöht die Anzeige um ein Jahr. Nachdem Sie die aktuelle Jahreszahl eingegeben haben, muss diese durch kurzes betätigen der Taste T2 bestätigt werden.

Die Anzeige im LC-Display wechselt zur Monateinstellung [12]. Die Einstellung erfolgt wieder über die Taste T1. Der gewünschte Monat muss wieder durch kurzes betätigen der Taste T2 bestätigt werden.

Nehmen Sie folgende Einstellungen nach oben beschriebenen Schema vor:

- Einstellung des Datums, die Anzeige im LC-Display wechselt zum Monatsende z. B. [31]
- Stundeneinstellung, die Anzeige im LC-Display wechselt zu [23]
- Minuteinstellung, die Anzeige im LC-Display wechselt zu [59]

Für eine korrekte Zeitanzeige, achten Sie bitte darauf, immer die nächste volle Minute einzustellen und bei der 60. Sekunde die Zeit zu bestätigen.

Nachdem Sie die Minute eingestellt und mit der Taste T2 bestätigt haben, bewegen sich die Zeiger Ihrer Funkuhr auf die programmierte Uhrzeit. Im LC-Display wird die Sekunde angezeigt. Anstelle der [0] in der Empfangsanzeige wird [--] angezeigt. Eine Einstellung der Zeitzone ist im Handstart nicht möglich.

Durch erneutes Betätigen der Taste T2 < 3 Sekunden kann die programmierte Zeit gegebenenfalls korrigiert werden.

Wurde mit dem Handstart eine manuelle Zeiteinstellung vorgenommen, dann führt Ihre Funkuhr keinen automatischen Empfangsversuch durch. Ein manueller Senderruf (4.) ist aber jederzeit möglich.

Ein erfolgreicher manueller Senderruf überschreibt die manuell vorgenommene Zeiteinstellung und Ihre Uhr zeigt funkgenau die DCF 77 Zeit an.

8. Bedienbereitschaft

Damit Ihre Junghans Funkuhr immer funktionsbereit ist, sollten Sie darauf achten, dass sie keinen Energiemangel aufweist. Die Uhr prüft regelmäßig, ob noch genügend Batterie-Energie verfügbar ist. Sollte sie nicht mehr genügend Energie haben (z. B. durch entladene Batterie oder eine zu geringe Umgebungstemperatur, welche die Batterieleistung beeinträchtigt), dann blinkt die aktuell eingestellte Anzeige des LC-Display im Wechsel mit [L0]. Erholt sich die Batterie nicht (z. B. durch eine bessere Umgebungstemperatur), sollten Sie die Uhr schnellstmöglich zum Batteriewechsel zu Ihrem autorisierten Fachgeschäft bringen oder an das Junghans Service Center schicken.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterie.

9. Allgemeine Hinweise

Äußere Einflüsse können die Wasserdichtigkeit beeinflussen, was eventuelles Eindringen von Feuchtigkeit ermöglicht. Daher empfehlen wir Ihnen Ihre Uhr regelmäßig von Ihrem Junghans Fachmann überprüfen zu lassen. Andere Servicearbeiten oder Armbandreparaturen sollten Sie ebenfalls von Ihrem Junghans Fachmann durchführen lassen. Ihre Uhr ist mit einem mehrfach in unserem Hause geprüften Qualitätsarmband ausgestattet. Sollten Sie dennoch Ihr Armband wechseln, verwenden Sie bitte ein Armband gleicher Qualität, am besten wieder ein Originalarmband. Uhr und Armband können mit einem trockenen oder leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden.

Achtung: Keine chemischen Reinigungsmittel (z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.

10. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG, dass sich diese Funkarmbanduhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine entsprechende Konformitätserklärung kann unter info@junghans.de angefordert werden.




11. Technische Informationen

Einstellzeit bei ungestörtem Empfang (DCF)	ca. 3 Minuten
Zeitzoneverstellung möglich	stündlich
Umstellung von MEZ auf MESZ und umgekehrt	automatisch
Zeitvergleich mit dem Zeitzeichensender	2:00 und 3:00 Uhr
Batterietyp	377 / 626SW
Typische Laufzeit	ca. 2 Jahre
Betriebstemperatur	0°C bis 50°C

Gebührenfrei und FTZ – genehmigt

Technische Änderungen vorbehalten

12. Wasserdichtigkeit

Kennzeichnung	Gebrauchshinweise				
	 Waschen, Regen, Spritzer	 Duschen	 Baden	 Schwim- men	 Tauchen ohne Aus- rüstung
keine Kennzeichnung	nein	nein	nein	nein	nein
3 ATM	ja	nein	nein	nein	nein
5 ATM	ja	nein	ja	nein	nein
10 ATM	ja	ja	ja	ja	nein

Der Zustand „3–10 ATM“ gilt nur für fabrikneue Uhren. Äußere Einflüsse können jedoch die Wasserdichtigkeit beeinflussen. Bitte lassen Sie Ihre Uhr regelmäßig überprüfen.

Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG
Postfach 100 · D-78701 Schramberg
www.junghans.de · info@junghans.de

42.712-0498 / 4441486 / 0712